

Erlöschen der Auswanderungsagentur Hans Im Obersteg & Co. in Basel.

Am 30. September 1935 ist das Herrn **Hans Im Obersteg** als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur **Hans Im Obersteg & Co.** in Basel am 18. Januar 1926 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen und die Agentur selbst eingegangen. Gleichzeitig wurde Herrn **Hans Im Obersteg** in Basel als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungs- und Passageagentur der neuen Firma **Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft in Basel** ein Patent erteilt.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die eingegangene Agentur **Hans Im Obersteg & Co.** in Basel deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 30. September 1936 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 11. Oktober 1935.

(2.).

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 30. September 1935 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über Johannes **Künzle**, geboren am 7. Mai 1853, von Gossau (Kanton St. Gallen), ledig, Sohn des Jakob Othmar Künzle und der Anna Maria geb. Stärkle. Der Genannte ist um das Jahr 1880 von Bruggen-St. Gallen nach Amerika ausgewandert und seit der anno 1900 oder 1901 gemeldeten Adresse Schweizerheim San Francisco, Kalifornien U. S. A., nachrichtenlos abwesend.

Jedermann, der über dessen Verbleib Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit dieser Auskündigung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird. (2.).

St. Gallen, den 16. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei.

Aufruf.

Büchler Walter, von Eschlikon/Thurgau, geboren 3. April 1890, Sohn von Ferdinand und Marie geb. Schoch, kaufmännischer Angestellter, **zuletzt in London**, wo er sich angeblich verheiratet haben soll, ist seit 29. Januar 1922 nachrichtenlos abwesend und nicht mehr auffindbar; letzte bekannte Adresse: Warnford Court, London E. C. 2.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 30. September 1935 und in Anwendung der Art. 35 f ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB werden hiemit der Vermisste selbst und dessen eventuelle Nachkommen und ausser ihnen jedermann, der Nachrichten über sie geben kann, aufgefordert, sich bis zum 30. September 1936 beim Gemeindehauptmannamte in Herisau (Schweiz) zu melden. (2.)

Trogen, den 1. Oktober 1935.
(Appenzell A.-Rh.)

Die Obergerichtskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Waffenplatz Thun.

Über die Gips-, Maler-, Schlosser- und Schreinerarbeiten für das Montagegebäude der eidgenössischen Munitionsfabrik in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun aufgelegt und können jeweilen vormittags eingesehen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik Thun“ bis und mit dem 23. Oktober 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Oktober 1935.

(2.)

Postgebäude in Olten.

Über die Ausführung der Schreinerarbeiten zur Erweiterung des Postgebäudes in Olten wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen im Bureau des Postverwalters in Olten zur Einsicht auf.

Ein Beamter unserer Direktion wird am 23. Oktober 1935, von 8^{1/2} bis 12 und 14 bis 18 Uhr, zur Auskunfterteilung dort anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Olten“ bis und mit dem 29. Oktober 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Oktober 1935.

(2.)

Postgebäude Olten.

Über die Ausführung der Malerarbeiten zur Erweiterung des Postgebäudes in Olten wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen im Bureau des Postverwalters in Olten zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Olten“ bis und mit dem 19. Oktober 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Oktober 1935.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 18. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Zollkreisdirektion in Basel	Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel-SBB-Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	6000 bis 9600	26. Okt. 1935 (2..)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollleur beim Zollamt Lausanne-Entrepôt	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	26. Okt. 1935 (2..)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Sekretar bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	26. Okt. 1935 (2..)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrollbeamter beim Zollamt Vallorbe-gare	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4700 bis 8280	26. Okt. 1935 (2..)
Eidg. Alkoholverwaltung, Bern	2 Kanzlisten	Gute allgemeine kommerzielle Bildung Befähigung zur Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache. Erfahrung in kaufmännischer Buchhaltung Muttersprache deutsch für den einen. französisch für den andern	3800 bis 7400	20. Okt. 1935 (2..)
Für den Fall, dass die Stellen auf dem Wege der Beförderung besetzt werden, werden zwei andere Stellen zur provisorischen Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: die gleichen.				
Eidg. Alkoholverwaltung, Bern	Kanzleihilfe I Klasse	Kaufmännische Berufslehre. Befähigung zur Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache. Muttersprache französisch.	3500 bis 6500	20. Okt. 1935 (2..)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Alkohol- verwaltung, Bern	Hauswart I. Klasse und Laboratoriums- diener bei der Alkoholverwaltung	Vertrautheit mit dem Haus- wartdienst und der Be- dienung von Laboratoriums- apparaten, gelernter Mechaniker	3400 bis 6200	20. Okt. 1935 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Adjunkt I., event. II. Klasse im eidg. Fabrikinspektorat des deutschen Sprachgebietes	Abgeschlossene Hoch-, event. Mittelschulbildung technischer, naturwissen- schaftlicher oder volkwirt- schaftlicher Richtung. Industrielle Praxis und Er- fahrung im Fabrikwesen, Kenntnisse in Arbeits- und Gewerbehygiene und Betriebswissenschaft erwünscht. Deutsche und französische Sprache. Kenntnis im Italienischen erwünscht	8000 bis 11,600 (Adjunkt I. Kl.) oder 6500 bis 10,100 (Adjunkt II. Kl.)	2. Nov. 1935 (2.)
Eidg. Veterinär- amt, Bern	Nichtständiger Grenztierarzt bei den Zollämtern Campo- cogno und La Motta	Schweizerisches tierärztliches Diplom	5800	19. Okt. 1935 (2.)
Campocogno: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr. Während der Zeit der Einfuhr des Sömmerungsviehs jeden Werktag von 6 bis 20 Uhr.				
La Motta: Vom 18. Juni bis 31. Oktober jeden Samstag von 9 bis 10 ¹ / ₂ Uhr, unter der Bedingung, dass der Grenztierarzt von den Importeuren spätestens am Tage vorher verständigt wird.				
Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Luzern	Betriebsinspektor bei der Betriebs- abteilung (Stations- und Zugsdienst) des Kreises II in Luzern	Gründliche Kenntnis des Stations- und Zugsdienstes	8000 bis 11,600	23. Okt. 1935 (1.)
Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Luzern	Tarifbeamter des Kreises II in Luzern	Erfahrung im Eisenbahn- dienst; Vertrautheit mit der Anwendung der Per- sonen- und Gütertarife und Eignung für den Verkehr mit dem Publikum. Gute allgemeine Bildung; im be- sondern gute Sprachen- kenntnisse	7000 bis 10,600	23. Okt 1935 (1.)

Stellenantritt am 1. Januar 1936.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.10.1935
Date	
Data	
Seite	473-476
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 782

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.